

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Im Netz des Netzbetreibers wird das synthetische Standardlastprofilverfahren gemäß BDEW/VKU/GEODE-Leitfaden“ Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ in der jeweils aktuellen Fassung angewendet. Dieser Leitfaden kann unter www.bdew.de/kov bezogen werden.

angewendete synthetische Lastprofile:

Bezeichnung	Lastprofil
Einfamilienhaus	HEF04
Mehrfamilienhaus	HMF04
Gebietskörperschaften	GKO04
Banken und Versicherungen	
Metall und KFZ	GMK04
Handel	GHA04
Sonst. betriebl. Dienstleistungen	GBD04
Papier und Druck	GPD04
Gaststätte	GGA04
Bäckerei	GBA04
Gartenbau	GGB04
Beherbergung	GBH04
Letztverbraucher mit Kochgasanwendung	HKO04
Kochgas	HKO03

Anlage 3 Lieferantenrahmenvertrag

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.stadtwerke-erkrath.de/wp-content/uploads/2017/12/verfahrensspezifische_parameter_gas-netzbetreiber_stadtwerke_erkrath_sammelmappe-1.pdf

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 6:00 Uhr ist / sind die Wetterstation(en):

DWD-Wetterwarte Düsseldorf-Lohausen, Stations-ID 10400